

Spielbericht: FV Illertissen U23 – TSV Gilching-Argelsried

Sechs Spiele in Serie ungeschlagen und die letzten beiden Spiele gegen Topmannschaften auf hohem Niveau absolviert. Nun kam mit dem TSV Gilching-Argelsried ein Gegner aus dem unteren Tabellendrittel, die Sache schien für einen FVI Fan klar zu sein.

Es lief von Haus aus für uns nicht ideal, denn ein Stau auf der Autobahn hatte unsere Gäste am pünktlichen Erscheinen gehindert. Die Partie wurde fast eine Stunde später angepfiffen.

In der 8. Spielminute ein langer Ball von Felix Hafner auf Dominik Trautmann. Der läuft halbrechts Richtung 16 m-Raum und schießt knapp am langen Eck vorbei. Mit zunehmender Spieldauer verflachte die Partie zusehends. An den Tempofußball der beiden letzten Spiele konnte unsere Mannschaft nicht anknüpfen. In der 27. Spielminute setzt sich Luis Sailer Fidalgo am rechten Flügel durch und flankt fast von der Außenlinie scharf Richtung gegnerischem 5 m-Raum. Es wurde eine sichere Beute des Gästetorhüters.

In der 43. Spielminute ein Freistoß für unsere Gäste knapp vor dem 16er. Der Ball senkte sich am langen Eck auf den Querbalken.

In der 44. Spielminute vergibt Dominik Trautmann eine weitere Torchance.

Auch in der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer eine schwache Begegnung. Eine nennenswerte Chance im gegnerischen 16-er vergibt Marcello Mignemi mit einem Schuss aufs kurze Eck. Ansonsten immer das gleiche Bild, wir rennen an mit langen Pässen und kommen gegen eine massiv tief hinten stehende Abwehr nicht durch. Der TSV Gilching-Argelsried setzt auf Kampf bis zum Umfallen gegen den Abstieg aus der Landesliga.

Mit einem aussichtsreichen Kopfball in der 62. Spielminute auf unser Tor lag der Führungstreffer von unseren Gästen plötzlich in der Luft. So kam es, wie es kommen musste. In der 73. Spielminute köpfte Jonas Engelhardt einen Abschlag vom Torhüter Felix Ruml weiter zum mittlerweile eingewechselten Marvin Fauth. Der läuft aus halbrechter Position Richtung 16 m-Raum, zieht ab und trifft ins lange Eck zum Führungstreffer für den TSV. Der Gästetrainer kommentierte in der Zeitung wie folgt: „Der Rest war reiner Überlebenskampf“.

Fazit: Gegen eine mit einfachsten Mitteln agierende Gästemannschaft konnten wir im ganzen Spiel keine Durchschlagskraft entwickeln.

Kurioses aus der Corona-Zeit. Aufgrund einer vorgeschriebenen Lüftungspause wegen Corona-Infektionsschutz musste der Bus des TSV Gilching-Argelsried auf der Anfahrt eine Zwangspause auf einem Supermarktparkplatz durchführen. Wegen dem enormen Zeitdruck, ein Spielausfall mit 3 Punkte Wertung für den FVI im Nacken, musste die Mannschaftsbesprechung fürs Spiel gleich hier angesetzt werden. Der Gästetrainer freute sich auf dem Nachhauseweg riesig über die drei Punkte in der Edeka-Tüte 😊.